

Zeitschrift: Neues Berner Taschenbuch
Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte
Band: 1 (1896)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

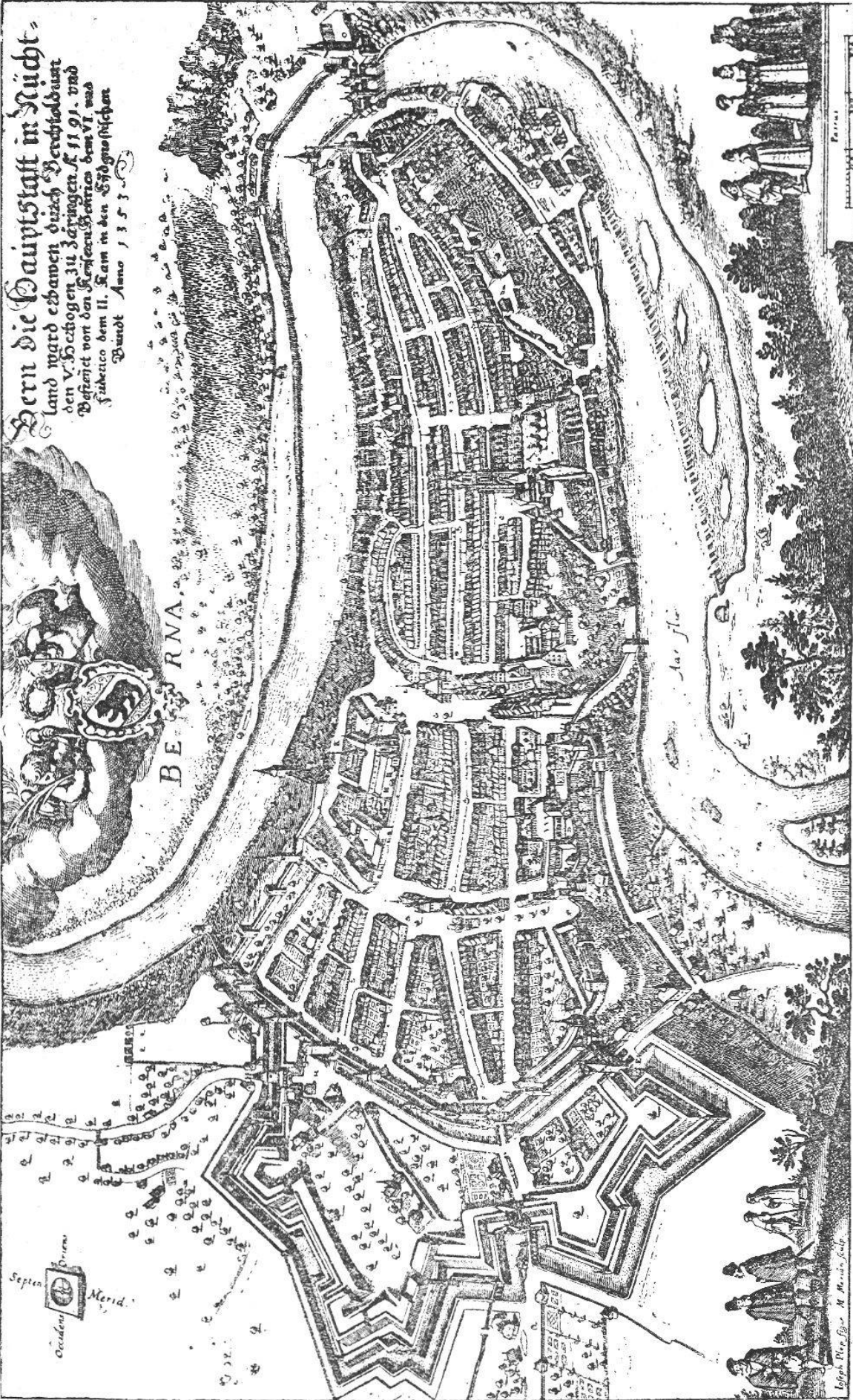
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bern die Hauptstadt im Nücht
 Land ward erhaben durch Verchtobau
 den V. Schogen zu Züngen A 11 91. und
 Befitzt von den Rectoribus dem VI. und
 Suedico dem II. Kam in den Sijognoischen
 Bünd Anno 1353


BERNA

Occid. Merid.
 Septen

- A S. Vincenzen Münze
- B Das Biff
- C Barrüßer Closter, seu Leo Collegium
- D Das Trüel
- E Nam Marcell über
- F Christophel über
- G Der oberste von Hugen Gref
- H Goldermattgassen über
- I Das Zeughaus
- L Zeygeln
- M Das Rath haus
- N Die Minder
- K Prediger Closter, seu der Gref Spital

Plan der Stadt Bern von circa 1638
 aus der Topographia Helvetiae &c. von Matthaeus Merian, Frankfurt 1642,
 2/5 der natürlichen Größe.

Vorwort.

m Jahre 1851 hat es der verdiente Ludwig Lauterburg unternommen, für die vielen Freunde unserer vaterländischen Geschichte ein Jahrbuch herauszugeben, worin die Thaten unserer Vorfahren und die Zustände unseres Landes in alten und neueren Zeiten in Einzelbildern niedergelegt werden sollten.

Nachdem das Berner Taschenbuch zur stattlichen Zahl von 42 Jahrgängen gelangt und in ihm schon ein reiches historisches Material vereinigt war, haben die bisherigen Verleger das Erscheinen des Werkes eingestellt. Wir können jedoch nicht glauben, daß sich das Interesse an unserer Landesgeschichte abgestumpft habe, und geben daher als neues Unternehmen, aber im Anschluß an das alte, dieses „Neue Berner Taschenbuch“ heraus.

Die Mitarbeiter sind dieselben, die schon die frühern Herausgeber des Taschenbuches in den letzten Jahren unterstützt haben, und wenn auch nicht jeder der alten geschätzten Bekannten im vorliegenden Bande vertreten ist, so werden

wir wohl die Freude haben, sie in den folgenden Jahrgängen wiederzufinden. Sie seien unseres wärmsten Dankes für Ihre Mithilfe versichert!

Wir wollen uns entheben, den hier dargebotenen Inhalt noch durchzumustern. Wenn sich auch die Hauptstadt etwas breit macht, so sind doch auch andere Gegenden berücksichtigt und sind Fragen behandelt, die allgemeines Interesse beanspruchen. Die Chronik ist möglichst reichhaltig gestaltet.

Möge sich das Taschenbuch die Gunst der alten Freunde erhalten und sich viele neue Freunde erwerben!

Der Herausgeber.